



© SF Marco Borrelli

## SALZBURGER FESTSPIELE

### JEDERMANN

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes ist ein Theaterstück von Hugo von Hofmannsthal, das am 1. Dezember 1911 im Berliner Zirkus Schumann unter der Regie von Max Reinhardt uraufgeführt wurde. Das Bühnenbild der Uraufführung entwarf Ernst Stern. Seit 1920 wird das Stück jedes Jahr bei den von Reinhardt und Hofmannsthal begründeten Salzburger Festspielen aufgeführt.

Stück von Hugo von Hofmannsthal  
(1874-1929)

Bekehrung erignet sich nicht im Herunterbeten frommer Formeln. Diese Botschaft arbeitete Christian Stückl in seiner revidierten Wiederaufnahme des Jedermann dramaturgisch ganz neu heraus. Die späte Einsicht des Jedermann, am eigenen Leben vorbeigegangen zu sein, wird zum Dreh- und Angelpunkt von Bekehrung – ermöglicht und ausgelöst durch den vertrauensvollen Blick der Frau. In diesem Blick sieht er, dass der Stab nicht über sein Leben gebrochen wurde. Das ist am Ende der Glaube, der Jedermann abverlangt wird: Dass Gott es gut mit ihm und seinem Leben gemeint hat und bis zuletzt meint. Dass der Schöpfer sein Geschöpf auf eine Spur gesetzt hat und den Menschen jenseits aller Abweichungen und Fehlritte dorthin zurückführt. Bekehrung ist mehr als Umkehr, es ist Heimkehr: Das Ankommen bei sich selbst, bei jenem humanen Wesenskern, der von Anfang an in jedem Menschen angelegt ist.

Josef Bruckmoser

Veranstaltungsort:  
Domplatz, bei Schlechtwetter im großen Festspielhaus.

Zur Drucklegung stand die Besetzung und der Termin sowie die Kartenpreise noch nicht fest.

Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder unter [www.christophorus.at](http://www.christophorus.at) ab März 2024

| LEISTUNGEN   |         |
|--|---------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Fahrt im Reisebus</li> <li>♦ Reiseleitung</li> <li>♦ inkl. Karte</li> </ul> |         |
| PREIS  | GEFJEDE |
| Termin und Preis für Busfahrt<br>inkl. Karte auf Anfrage!  |         |



©Bregenzer Festspiele/Moodley

## BREGENZER FESTSPIELE

### DER FREISCHÜTZ

Die romantische Oper "Der Freischütz" gilt als eine der populärsten Opern im deutschsprachigen Raum und ist zum ersten Mal auf der Seebühne zu erleben. Die Geschichte handelt von dem jungen Max, der einen Probeschuss absolvieren muss, um seine Geliebte heiraten zu dürfen und der in seiner ausweglosen Situation einen Pakt mit dem Teufel schließt.

Abfahrt am frühen Morgen ab Tirol nach Bregenz. Vor Ort Zeit zur freien Verfügung am Bodensee.

Vorstellungsbeginn um 21 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden. Karten der Kat. 4 - 7 sind nur für die Aufführung auf der Seebühne gültig.

Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus oder wenn die Aufführung nicht bzw. kürzer als 60 Minuten gespielt worden ist, erhalten Besitzer dieser Karten den Kartenwert rückerstattet.

Inhalt:  
siehe 2-Tagesfahrt rechts auf S. 61

| LEISTUNGEN   |               |
|--|---------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Fahrt im modernen Fernreisebus</li> <li>♦ inkl. Karte K7</li> </ul> |               |
| RICHTZEITEN / ZUSTIEGE   |               |
| Innsbruck  | 10:00 Uhr     |
| Rückkunft Innsbruck  | ca. 03:00 Uhr |
| Weitere Zustiege bzw. Zuschläge siehe Seite 9  |               |
| PREIS  | GEFBREG       |
| 10.08.<br>Bus inkl. Karte<br>Aufpreiskarten  | <b>122,-</b>  |
| K4   | <b>72,-</b>   |
| K5   | <b>44,-</b>   |
| K6   | <b>27,-</b>   |